
entwicklung aktuell



50 Jahre Forschung für Entwicklung

Schon seit einem halben Jahrhundert beschäftigt sich die Österreichische Forschungsstiftung für internationale Entwicklung (ÖFSE) mit internationaler Entwicklungspolitik. "Die ÖFSE steht für wissenschaftliche Arbeit von hoher Qualität und leistet einen wertvollen Beitrag, das Verständnis für entwicklungspolitische Themen in der österreichischen Gesellschaft zu stärken", betont Martin Ledolter, Geschäftsführer der Austrian Development Agency (ADA) anlässlich des Jubiläums: "Ich danke der ÖFSE für die stets qualitätsvolle und professionelle Zusammenarbeit". [mehr »](#)



Zeit zu Feiern

Der Simien Mountains Nationalpark wurde von der UNESCO-Liste „gefährdetes Weltkulturerbe“ gestrichen. Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit hat mir ihrer Arbeit maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen. KollegInnen aus dem ADA-Auslandsbüro Addis Abeba waren bei den Feierlichkeiten und haben ein paar Eindrücke in einem Video festgehalten: [mehr »](#)



Sauberes Wasser für alle

Österreich übernimmt den Vorsitz der Geberkoordination im Bereich Wasser- und Sanitärversorgung in Uganda. Günter Engelits, Büroleiter des Auslandsbüros der Austrian Development Agency in Kampala, hob in seiner Rede zum offiziellen Abschluss der Sektorkonferenz die gute Zusammenarbeit zwischen den Entwicklungspartnern und der Regierung hervor: „Ich bin zuversichtlich, dass die gute Kooperation des ugandischen Ministeriums und der Geber unter dem österreichischen Vorsitz intensiviert und gestärkt wird. Wir werden die erfolgreiche Zusammenarbeit tatkräftig weiter unterstützen“, so Engelits. [mehr »](#)

KALENDER

Human Rights Talks: "Klein aber oho: Können KleinbäuerInnen die Welt ernähren?"

Podiumsdiskussion, 2. November 2017, 19.00 Uhr, Juridicum, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

Obwohl Kleinbäuerinnen und Kleinbauern einen überproportional großen Anteil der Nahrungsmittelproduktion weltweit beitragen, sind sie die am meisten von Menschenrechtsverletzungen wie Vertreibung, Landgrabbing, Hunger und Mangelernährung betroffene Bevölkerungsgruppe. Die dominanten AkteurInnen sind Konzerne und Regierungen, kleine LebensmittelproduzentInnen und KonsumentInnen dagegen bleiben von der Ausgestaltung ausgeschlossen. Ein Paradigmenwechsel muss das Wirtschaftssystem von Grund auf transformieren um weitere (Nahrungs-)Krisen zu vermeiden. [mehr »](#)

Österreich – Land der Bildungsvererbung?

Vortrag und Podiumsdiskussion, 6. November 2017, 18.00 Uhr, Johannes Kepler Universität, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz

Die Veranstaltung thematisiert, wie es in Österreich um Bildungsungleichheit bestellt ist, wer die am meisten betroffenen Gruppen sind und warum. Darüber hinaus wird der von der UNESCO herausgegebene internationale Bildungsbericht präsentiert und die Frage diskutiert, welche Strategien notwendig sind, um das UN-Bildungsziel SDG 4 in Österreich zu erreichen. [mehr »](#)

ExpertInnengespräch Business 4.0 - Faire IT mittels Electronics Watch

Vorträge und Podiumsdiskussion, 8. November 2017, 13.00 bis 17.00 Uhr, Industrieviertelsaal, Haus 1a, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

In Vorträgen und Podiumsdiskussion wird die IT-Produktion, deren Arbeits- und Umweltbedingungen, sowie die Möglichkeiten in der öffentliche Beschaffung von Land und Gemeinden auf soziale und ökologisch faire Kriterien Rücksicht zu nehmen, eingegangen. Aktuelle Anschaffungen mit IT-Geräten in Gemeinden, Schulen, Land etc. können aus den praktisch gehaltenen Ausführungen geeignete Informationen erhalten. Die nachhaltigen Beschaffungsvorgänge in NÖ haben im niederösterreichischen Beschaffungsfahrplan und dem Beschaffungsservice ein passendes Fundament für diese Ansätze. [mehr »](#)

#SDGs Workshop: widerstandsfähige & nachhaltige Städte

Workshop, 14. November 2017, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck

Was bedeuten die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen auf kommunaler Ebene in Österreich? Im SDG-Workshop gehen die TeilnehmerInnen dieser Frage nach und freuen sich über hochkarätige, internationale Impulsreferate und DiskutantInnen. Der Workshop wird vom Österreichischen Städtebund gemeinsam mit der Stadt Innsbruck und dem KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung organisiert. [mehr »](#)

7. Österreichische Entwicklungstagung 2017

Fachtagung, 17. bis 19. November 2017, Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Die Welt verändert sich – ökologisch, ökonomisch, politisch, kulturell und sozial. Transformationen bedrohen, können aber auch als Chance zur produktiven Gestaltung sozial-ökologischer Verhältnisse gesehen werden. Die 7. Entwicklungstagung beschäftigt sich mit aktuellen globalen sozial-ökologischen Transformationen und diskutiert Modelle, wie mit diesen Herausforderungen umgegangen werden kann: De-Growth, Buen Vivir, Gross-National-Happiness, Sustainable Development Goals und Post-Wachstum treten in einen kritischen Dialog. Welches davon führt wirklich zum "Guten Leben für alle"? [mehr »](#)

Global Education Week - Machen Sie mit!

Bildungswoche, 18. bis 26. November 2017

Im Rahmen dieser Schwerpunktwoche soll kritisches Bewusstsein für globale Fragestellungen gefördert werden. Zugleich sollen Veranstaltungen stattfinden und Bildungsangebote zur Verfügung stehen, die folgende Themenbereiche berühren: Global Citizenship Education, Globales Lernen, Globalisierung, nachhaltige Entwicklung, Menschenrechte, fairer Handel, Friedenssicherung und Konfliktbewältigung, Gender, globale Umweltfragen und interkulturelles Lernen! [mehr »](#)

"Banking for a Better World"

Buchpräsentation und Diskussion, 20. November 2017, 18.00 Uhr, OeEB, Strauchgasse 3, 1010 Wien

Private sector development and the role of European Development Finance Institution. Key note hält Nanno Kleiterp, Autor des Buches und EDFI Chairman. Anschließend diskutieren VertreterInnen des Bundesministeriums für Finanzen, der Österreichischen Forschungsstiftung für Entwicklung und der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) mit dem Autor. [mehr »](#)

Neue Partnerschaften für neue Perspektiven

Konferenz, 23. November 2017, Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Europa steht vor der Herausforderung, in zahlreichen Weltregionen zur Stabilisierung beizutragen und den Menschen vor Ort neue Chancen zu eröffnen. Erfolgreiche Unternehmen sind auch in fragilen Regionen die Basis für Wirtschaftswachstum und nachhaltige Entwicklung. Bei der Gestaltung seines internationalen Engagements sollte sich auch Österreich zukünftig verstärkt die Frage stellen, wie mit Partnerschaften mit der Wirtschaft neue Perspektiven in Zukunftsmärkten geschaffen werden können. [mehr »](#)

Terminipps

Weitere Termine rund um das Thema Entwicklungszusammenarbeit finden Sie online auf www.entwicklung.at [mehr »](#)

KONTAKT

Austrian Development Agency

Die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Information und Öffentlichkeitsarbeit
Zelinkagasse 2, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 90399 - 2411
Email: oeza.info@ada.gv.at
www.entwicklung.at